

FAQ ION+

Was geschieht genau in dem IONISIERER?

Bevor das Wasser in der Elektrolyse Kammer in basisches und saures Wasser aufgespalten wird erfolgt eine Vorreinigung durch ein Zwei-Filterssystem, der erste Filter ist ein mit Silber bedampfter Aktivkohle-Verbundfilter , der zweite Filter ist ein Aktivkohle-Verbundfilter.

Wieso ist ionisiertes, energiereiches und lebendiges Wasser so wichtig für mich?

Weil uns die Wasserversorger mit ihrer Aussage **“wir haben in Deutschland hervorragendes Trinkwasser“** einfach nicht die Wahrheit erzählen. Wirklich gutes Wasser kommt in der Natur nur in sogenannten “artesischen Quellen“ vor, dies sind Quellen, an den das Wasser meist aus großer Tiefe und durch mehrere Mineralschichten hindurch auf ganz natürliche Weise aus dem Boden tritt. Überall wo der Mensch auftritt werden durch Pump und Saugsysteme die Gewässer aus der Tiefe physikalisch und chemisch so verändert, dass sie für unseren Organismus nicht mehr gesund sind. Vor allem wird dem Wasser die Lebendigkeit genommen. Artesische Quellen machen aufgrund ihrer Seltenheit ca. 1% der Wasserversorgung aus.

Durch unsere Leitungssysteme wird unser “Trinkwasser“ dann mit so hohem Druck transportiert, dass sich langkettige Wassermoleküle (12-15 Cluster) bilden. Kommt dieses Wasser in den Körper, muss dieser jetzt große Anstrengungen unternehmen, um dieses Wasser in kleinere Ketten zu zerlegen. Nur kleinere Ketten (3-4 Cluster), wie sie durch ION+ gebildet werden, sind in der Lage bis in die Zellen zu gelangen.

Sehr wichtig ist auch, dass ION+ das Wasser mit zusätzlichen Elektronen anreichert und Wasserstoff gebildet wird. Frei Radikale werden durch die zusätzlichen Elektronen neutralisiert (Radikalen chemischen Verbindungen fehlt meistens ein Elektron deswegen greifen sie unsere gesunden Zellen an). Wasserstoff sorgt als qualitativ hochwertiger Energieträger für zusätzliche Leistungskraft in Geist und Körper.

Wichtig:

Durch Umweltgifte und falsche Ernährung wird unser Körper belastet. Wir sollten ihm deshalb entweder konsequent gefiltertes (Carbonit)- oder noch besser energiegeladenes Wasser zuführen, um ihn nicht noch mehr zu stressen!

Es regt doch etwas zum Nachdenken an, das ca. 100 Millionen Menschen in Korea, Japan Russland sowie tausende von Leistungssportlern ihre Kräfte mit dem ionisierten Wasser seit ca. 40 Jahren regenerieren, während wir hier in

Deutschland immer mehr dem “Sodastream“ verfallen. Liebe Leser, Mineralwasser ob aus der Leitung oder teuer gekauft im Supermarkt gehört definitiv nicht in unseren Körper, er betrachtet es als ein Abfallprodukt, was wieder abgebaut und ausgeschieden werden muss – also wieder Stress!

Ist es schwer, diese neue Technik zu bedienen?

Nein, dieses Gerät hat zwar ein ansprechendes Design, wurde aber einfach in der Bedienung gehalten, damit auch gerade ältere Menschen ohne Freude an schwieriger Technik es einfach benutzen und warten können. ION+ ist sehr bedienerfreundlich und innerhalb weniger Minuten an den Ausgang einer Kaltwasserleitung anzuschließen. Das Gerät reinigt sich nach dem Zapfvorgang automatisch. Sehr einfacher Filterwechsel.

Was ist das sogenannte Redoxpotential und wie beeinflusst es unseren Körper?

Am Redoxpotenzial von Wasser können Sie erkennen, ob dieses einen Elektronenüberschuss oder -mangel aufweist und somit oxidative, gesundheitsschädigende oder antioxidative, heilende Wirkungen hat.

Das „Redox-Potenzial“ nennt man die Fähigkeit oder Bereitschaft eines Moleküls, Elektronen abzugeben oder aufzunehmen. Ein negatives Redoxpotenzial bedeutet, dass das Molekül mehr Elektronen und somit mehr Energie enthält. Trinken Sie Wasser mit Elektronenmangel, was bei normalem Leitungs- bzw. Mineralwasser häufig der Fall ist, muss Ihr Körper dem Wasser zunächst Elektronen zuführen, bevor er es aufnehmen und verwerten kann, was grundsätzlich einen zusätzlichen Energieaufwand bedeutet. Hat eine Flüssigkeit wie Trinkwasser ein höheres Redox-Potential als die Flüssigkeiten im menschlichen Körper, entzieht sie den überwiegend aus Wasser bestehenden Geweben und Zellen die Elektronen. Gleichzeitig oxidieren im Körper unter anderem Zellmembrane, Organellen, Nukleinsäuren, was diese schädigt. Auch Lebensmittel wie Obst und Gemüse bestehen zu großen Teilen aus Wasser und haben dadurch auch einen messbaren Redox-Wert.

Welche Vorteile bietet basisches Wasser im Lebensmittelbereich für mich?

Basisches Wasser beseitigt den bitteren Geschmack von Kaffee und Tee und macht insbesondere Kaffee für den Magen bekömmlicher.

Wenn sie Fisch in basischem Wasser kochen, wird der Fischgeruch eliminiert.

Wenn Sie Gemüse in basischem Wasser kochen, bleiben Farbe und Geschmack erhalten, eventuell bitterer Beigeschmack wird gemildert.

Wenn Sie Fleisch 10 Minuten vor dem Kochen in basischem Wasser einweichen, machen Sie es dadurch zarter.

Zuviel Alkohol? Kann doch mal vorkommen! Wie hilft man sich?

Um die Säuren im Magen zu binden, trinken Sie am Abend 2 Gläser basisches Wasser und am nächsten Morgen auf nüchternen Magen nochmal 2 Gläser.

Wenn Sie Wert darauf legen, dass Ihre Früchte und Gemüse länger knackig und frisch bleiben waschen Sie es mit basischem Wasser.

**Muss ich das beim Prozess entstehende saure Abwasser wirklich weg schütten?
Nein!**

Wenn Sie Ihr Gesicht mit saurem Wasser, waschen, werden Haut Unreinheiten wie Akne und Mitesser vermindert und die Haut dabei desinfiziert, die Haut wird weicher, dunkle Flecken können sich aufhellen.

Wenn Sie das Haar nach dem Waschen mit saurem Wasser spülen, wird es weicher und die Kopfhaut wird desinfiziert.

Behandeln Sie Verbrennungen und Schürf- oder Schnittwunden mit saurem Wasser. Es desinfiziert und hilft so dem Heilungsprozess.

Baden Sie Schweißfüße regelmäßig in warmem, saurem Wasser.

Darf das basische Wasser in der Schwangerschaft getrunken werden?

In der Schwangerschaft benötigt die werdende Mutter besonders viele Basen, denn ein gesundes Fruchtwasser hat einen hohen pH- Wert und ein Fötus benötigt ein basisches Milieu. Der Basenmangel ist zum Beispiel die Ursache für das meist am Morgen auftretende Unwohlsein der schwangeren Frau.

Aus Japan liegen Berichte vor, die sehr gute Erfahrungen von basischem Wasser für schwangere Frauen bestätigen. Für schwangere Frauen ist es besonders wichtig, viele Basen zu sich zu nehmen.

Der Körper einer werdenden Mutter setzt eine eindeutige Priorität für die Versorgung des heranwachsenden Fötus. Er versorgt deshalb den Fötus mit allen verfügbaren Basen. In dieser Phase ist ein übersäuerter Körperkreislauf kontraproduktiv und schadet sowohl Mutter als auch Kind.

Ist basisches/ionisiertes Wasser hergestellt mit ION+ auch für die Zubereitung von Babynahrung geeignet?

Eine eindeutiges ja! Das Baby schwimmt vor der Geburt im basischen Fruchtwasser. Wenn es dann auf die Welt kommt, ist alles basisch an ihm. Erst mit zunehmenden Alter übersäuern wir durch die Umwelt. Wichtig ist aber auch, dass bei der Aufbereitung des basischen Wassers eine entsprechende Vorreinigung des Leitungswassers durch eine leistungsfähige Aktivkohle Lösung (ION+ hat 2 Vorfilter) stattfindet, damit Schwermetalle wie Blei aus alten - aber auch Kupfer aus neueren Leistungssystemen herausgefiltert werden. Die behördlich festgelegten Grenzwerte gelten nämlich für Erwachsene und sind eigentlich nicht auf Säuglinge übertragbar, da deren Immunsystem sich ja erst im Aufbau befindet!

Warum raten die “Stiftung Warentest“ sowie einige Gesundheitsexperten von der Verwendung von Wasserfiltern und Ionisierungsgeräten ab.

Im Jahr 2015 untersuchte die Stiftung Warentest 9 verschiedene Kannen-Filter mit dem Endergebnis, dass Filter generell nicht empfehlenswert seien, da im gefilterten Wasser häufig zu viele Keime vorhanden waren.

Dies ist nicht ungewöhnlich, wenn keine professionellen Produkte getestet wurden. Davon gibt es jedoch einige, die von vielen zufriedenen Kunden in Gebrauch gehalten werden.

Wasser ist ein wichtiges und sehr umfangreiches Thema, das haben auch wir bei unseren Recherchen festgestellt. Leider werden rund um dieses Thema immer wieder Experten zu hören sein, die ihre (eigenen) Meinungen als Empfehlung an andere abgeben, ohne dass sie das Thema richtig untersucht haben. Fakt ist doch heute definitiv, dass wir trotz der besten medizinischen Versorgung, der besten medizinischen Technik, der höchsten Zahl an Ärzten, der höchsten Zahl an Medikamenten – die größte Zahl an Kranken haben. Wieso ist das so? Es sollte doch eigentlich weniger Kranke geben?

Können wir der klassischen Medizin oder den sogenannten selbst ernannten Experten und Ratgebern noch glauben?

Machen Sie sich unabhängig und stellen Sie sich einfach Ihr Ionisierungsgerät in die Küche, trinken pro Tag 3-4 Gläser basisches Wasser und unterstützen Sie ihre Gesundheit!

Langjährige Untersuchungen haben ergeben, dass in einem basischen Körper fast keine Krebsform überleben kann. Übersäuerung und Krebs haben stets ihren Ursprung in der zu hohen Aufnahme von tierischem Eiweiß – essen Sie weniger Fleisch!